Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M. — ½ (13 M. 50 Pf. " Halbjahr 7 " 50 % 3 8 " 70 " " Vierteljahr 4 " 50 % 3 5 " 50 " " einen Monat 2 " 20 g 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf. Tagliche Nummern, Einfach-Blatt . . Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Burcau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M₂ 100.

Cassel. Braun.

m, Hr.

iessen.

on, Hr.

Lebrer. esitzer,

swalde.

Lieut. er, Hr. Kaiser

Jeneral nchert,

m. Fr.,

lo, Hr.

anner,

i., Pir-

Rem-

htiller,

dilden-

Vallen-

Repos. lbelm-

Wien.

12.

4887

nt

811

es"

nuch

4863

sion

nn.

If

len

eh-

t

ns

.

rt.

Mittwoch den 9. April

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

		14 48 (18)				-		
	1.	Vom Fels zum Meer	, F	estn	narsc	h		Liszt.
	2.	Ouverture zu "Egmon	nt"					Beethoven.
	3.	Chor der Priester un Zauberflöte* : Posanne-Solo: Her	nd r S	Arichi	odt.	18	"Die	Mozart.
	4.	Rondo capriccioso						
t	5.	Erlkönig, Ballade .						Frz. Schubert
	6.	Ouverture zu "Faust"	S.	H	U.	10	NO.	Spoker.
		Traume, Lied						

S. Fantasie aus Meyerbeer's , Prophet* . . Wieprecht.

Rundschau: Kgl. Schlass. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kochbrunnan. Heidenmauer. Mussum. Kunst-Ausstallung. Kunatverein. Synagogo. Kath. Kirche.

Evang. Kirche. Bergkirche Engl, Kirche. Palala Paulins Hygiea-Gruppe Schiller-,

Waterloo- & Krieger-Beskmal. åc. åc. Briechische Capelle. Horoberg-Fernaight.

Platte. Wartthurm. Somenherg.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends S Uhr.

1.	Feierlicher Marsch						Gounod.
	Ouverture zu "Ilka"						
3.	Arie aus "Das Nachtlager in (Gra	ana	da"	0	0	Kreutzer.
	Violine-Solo: Herr Concertmeister Posaune-Solo: Herr Schrodt.	A	. M	iel	ne	lis.	
4.	Ungarisches Rondo						Haydn.
5.	Vorspiel zu "Loreley"						Bruch.
	Entr'acte aus "La colombe".						Gounod.
7.	Abendmusik (Streichquartett)						O. Dorn.
8.	Fantasie über russische Lieder		1	13			Schreiner.

Feuilleton.

Der Sprachreiniger. In der "Hamburger Reform" finden wir unter dem Titel "Der Sprachreiniger" eine Humoreske, von welcher besonders der Anfang eine überaus gelungene Parodie enthält; es heisst da: "Das ist eine grobe Ungebührlichkeit, dass Sie es wagen, mir, dem Postheimlicher Pogge, einen Brief vorzureichen, der die sprachschanderische Aufschrift trägt: "Herrn Legations-Secretär von Aspen, Villa Brindist. Constantinopell" schalite es einem alten silberhaarigen Herrn entgegen, der sebüchtern den betreffenden Brief in den Postschalter hineingereicht hatte. Der Gemassregelte fuhr erschreckt zurück: "Pardon" sagte er, "aber seit Jahren habe ich nie anders adressirt."
"Herr, jedes Wort fast, das Sie sprechen, ist ein Schlag ins Anflitz des deutschen Volkes!"
entgegnete wild die Stimme aus dem Schalter, "der Brief hätte die Aufschrift tragen müssen: Herrn Gesandtschaftsheimlicher von Aspen, Landhaus Brinds, Konstantinsstadt. Uebrigens ist es gegenruflich, mir, dem Postheimlicher Pogge, gegenüber von Pardon und adressiren sprechen. Pardon heisst anf deutsch: Verzeibung, adressiren beisst anrichten; Sie hätten aber aben den Verzeibung ich habe wir Landen von Briefe als anderen. Sie hätten also sagen müssen: Verzeihung, ich habe seit Jahren meine Briefe nie anders angerichtet." "Verzeihen Sie", bat der alte Herr, "ich wusste das nicht; das Porto beträgt aber wohl noch so viel wie früher?" — "Sie erwarten doch keine Antwort. Herr, wenn Sie von Porto reden?" klang es zurück. "Porto kenne ich nicht, wohl aber Tragewenn Sie von Porto reden?" klang es zurück. "Porto kenne ich nicht, wohl aber Trage gebühr; richten Sie sich also danach. "Wieviel beträgt die Tragegebühr? fragte kleinlaut der alte Herr. "Genau so viel wie früher", war die Antwort. "Dann ist der Brief richtig frankirt". sagte zuversichtlich der Unverbesserliche. "Herr", brülte der Schalterbeamte, "Sie sind unverschämt: Wie können Sie von frankirt reden?! Sie sind ein Reichs-rerräther, kein guter Deutscher nimmt das Wort in den Mund, denn es erinnert an das land jenseits des Rheius; reist Ihr Brief etwa unter Obhut jenes Landes?! — Frankirt,
— lächerlich! — freigemacht, — und sie können gehen. "Adieu", sagte erleichtert der
alte Herr und wandte sich, um dem Wunsche nachzukommen. "Sie, heda, Sie", rief ihm
der Beamte nach, "hol' Sie doch der Teufel mit ihrem Adieu, ich verlange, dass Sie
"Mit Gott" sagen." Der Angerufene murmelte etwas vor sich hin und warf gleich drauf
hit Gott" sagen." Der Angerufene her Bestellung die Angerufene her Postgebäudes hinter sich zu. Draussen mit grosser Befriedigung die Ausgangsthür des Postgebäudes hinter sich zu. Draussen schüpfte er erleichtert Athem, schüttelte den Kopf und ging dann wie in tiefen Gedanken die Strasse entlang.

Paris, war, wie der "Figaro" schreibt, der Held folgender rührenden kleinen Geschichte.

Ein kleines Kind, das seine Eltern oft in den Circus führten, wurde sehr krank und weigerte sich, seine verordnete Medicin einzunehmen. "Trink", sagte seine Mutter zu ihm — "und wir führen Dich dann dorthin, wohin Du willst" — "Zu Ferando." — "Gut aber trinke!" — "Nein, führe mich zuerst Dorthin. Ich will Medrano sehen." — Es war unmöglich, das Kind davon abzubringen, bei dem es eine fixe Idee geworden war, den Clown möglich, das Kind davon abzubringen, bei dem es eine ixe Idee geworden war, den Clown Fernando's zu sehen, so dass sich der Vater genötligt sah, Medrano zu schreiben und ihn zu bitten, er möge zu ihm kommen. Der Clown wurde davon gerührt und begab sich am nächsten Tage zu dem kleinen Kranken. Aber das Kind lachte durchans nicht. Medrano war im Civilkleid und es erkannte seinen Lieblingsclown nicht mehr, wollte daher auch nicht einnehmen. "Warten Siel" rief Medrano den Eltern zu. — Er entfernte sich, nahm einen Wagen, kam nach einer halben Stunde mit einem Packet und einer Schachtel zurück und kleidete sich um, worauf er auf den Händen in das Zimmer des verwunderten Kindes trat, dem er durch zwei Stunden alle seine Kunststücke vormschte — das Kind lachte und trank seine Medizin — und gegenwärtig ist es genesen. — Jedenfalls eine recht nette Reklame. - Jedenfalls eine recht nette Reklame.

Herr Chesterfield Grandison: "Wie befinden Sie sich, meine verehrte Frau Pettifer? Ich kann Ihnen Glück wünschen zu Ihrer Darstellung der "Dame von Lyon" bei Frau Tomkyns. Sie waren in der That vollendet." Dilettantin: "O nicht doch, keineswegs vollendet! Um vollendet dargestellt zu

werden, verlangt die Rolle der Pauline, dass man jung und hübsch sei."
Herr Chesterfield (der sich auf seine Galanterie etwas einbildet): "O, meine verehrte Dame, Sie sind ein lebendiger Beweis des Gegentheils."

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative		
	(Millimeter)	(Celsion)	Fenebtigkeit		
7. April 10 Uhr Abends	747,6	+ 11,6.	95 a/ ₀		
8. " 8 " Morgens	748,5.	+ 11,0	80 +		
1 " Mittags	748,9.	+ 13,6.	53 +		

Allgemeines vom 8. April. Gestern Mittag bedeckt, lebhafter Westwind, gegen Abend Regen und Abkühlung; heute Morgen bedeckt, später aufgeheilt, leichter Nordost.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. April 1884

Der Nachdruck, der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grand des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Affler: Backs, Hr. Kfm., Hanau. Gyser, Hr. Kfm. m. Fr., Hanau. Springfeld, Hr. Kfm., Erfurt. Schwarz, Hr. Kfm., Darmstadt. Jacoby, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Horn, Hr. Kfm., Cöln. Sauter, Hr. Kfm., Zürich. Ziegler, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel Block: Spalding, Fr., Greifswalde. Spalding, Hr., Greifswalde.

Schwarzer Bock: v. Hake, Fr. m. Sohn, Potsdam. de Weiss, Fr. m. Tochter, Zürich. Klingenberg, Hr. Consul m. Fam., Drontheim.

Zecei Böcke: Lucius, Fr., Forsthaus bei Echzell.

Cölmischer Hof: Nachtigall, Frl. Sängerin, Hanau. Frege, Hr. Major, Strassburg. Elization : Samter, Hr. Kfm., Nordhausen. Zimmermann, Hr. Kfm., Diez.

Emplischer Mof: Stammann, Hr. Dr., Hamburg.

Einembahm-Hotel: Passel, Hr. Ingenieur, Wien. Hecht, Hr. Oberlehrer, Oranienstein. Fritsch, Hr Lieut., Oranienstein. Tiede, Hr. Lieut., Oranienstein. Schwarz, Hr. Kfm., Eltville. Bode, Hr. Prem. Lieut.. Fritzlar.

Europäischer Mof: Klaar, Hr. m. Fr., Berlin.

Hoencke, Hr. Kim., Kiel. Laué, Hr. Musikdirector, Duisberg. Ochme. Hr. Ktm., Ochme. Hr. Ktm.,

Hotel zum Hahm: Ran. Hr. Redacteur, Frankfurt. Wagner, Hr. Ingenieur m. Fran, Idstein

Nussauer Wof: Netscher, Hr., Mannheim. von Jung, Frl., Düren.

Ville Newscar: Ranwenhoff, Hr. Professor m. Fr., Utrecht. Motel die Nord: Liwenheim, Hr. Kfm., Berlin. Böhme, Hr. Kfm., Hamburg.

###ein-##otel: Friedländer, Hr. Concertsanger, Frankfurt. Hunter, Hr. Rent. m. Fam., London. van Snyder, Fr. m. Bed., Antwerpen. Flocke, Hr. Kfm., Hamburg, Zippelius, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg.

Minnerbad: Sieglitz, Hr. Dr. jur. m. Fr., Oppenheim

burg. Kordes, Hr., Hamburg. Mac Farlan, Fri., Edinburgh. burg. Kordes, Hr., Hamburg. Steinel, Hr., Mannheim. Adie, Frl., Edin-

*Weisses #2oss: Knappe, Frau, Stettin. Schulze, Hr., Berlin. Fleck, Frau m-2 Töchter, Altenburg. Schulze, Frau, Moskau.

Weisser Schwase: von Lindern, Hr. Lieut., Hagenau. Arnold, Hr. Stud. phil.

Tresenses-Hotel: Mohr. Hr. Rittmeister, Schleswig. Trewendt, Hr. Verlagsbuch-bäudler, Breslau. von Donnop, Hr. Officier a. D., Berlin. Thomas, Hr. Fabrikbes., Elberfeld von Bulmering. Hr. Geh. Rath m. Sohn, Russland. Wegner, Fr. Wirkl-Staatsrath m. Kind u. Bed., Petersburg.

Motel Weissa: Bender, Hr. Kfm., Leyden. Opel, Hr. Kfm., Cassel. Steck, Fran m. Sohn, Paris.

Armen-Augenheilanstall: Mundschau, Barbara, Bingen. Diefenbach, Caroline. Schwalbach. Kehl, Georg, Ginsheim. Weck. Anna, Wallau. Gabelmann, Margarethe, Rockenhausen. Erbach, Marie, Eckweiler. Stein, Joseph, Brachtendorf. Dickoph, Heinrich, Arfurt. Bingel, Marie, Singhofen. Maus, Wilhelm, Niederwalmenach. Haas, Christian, Grossholbach. Antweiler, Wilhelm, Herschbach. Schäfer, Andreas, Wirges.

In Privathimserm: Bachr, Frau Reutner m. Tochter, Zschoppau, Villa Carola-Fuss, Hr., Westfalen, Villa Carola. Saunders, Hr. Capitan m. Fr., England, Villa Germania. v. Bagensky, Hr., Berlin, Villa Germania. v. Bagensky, Hr., Bensberg, Villa Germania. v. Schuylenburg, Hr. m. Fam. n. Bed., Schloss Wisch, Villa Rosenhain. Sachs, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Brandenburg, Langgasse 46. v. Berg, Hr., Oranienstein, Friedrichstr. 2. v. Balmerineq, Frl., Riga, gr. Burgstr. 4. de Santi, Fr. England, gr. Burgstr. 4. Fr., England, gr. Burgstr. 4.

Hotel und Badhaus Englischer Hof.

Bäder im Abonnement.

Table d'hôte um 1 Uhr.

J. Berthold Wive.

Avis für Damen!

Den geehrten Damen die ergebenste Anzeige, dass ich mit einer Muster-Collection von Pariser Blumen, Federn, Hute, Agraffen, Spitzen, Kileiderstoffe in Wolle, Seide, Grenadin und Foulard von Paris hier eingetraffen, nm Bestellungen aufzunehmen. Es ist hochgeehrten Damen die Gelegenheit geboten, französische Waaren zu Fabrikpreisen zu kaulen.

Modellhüte, Costume und Mäntel von den tonangebenden Pariser Häusern zur gefälligen Ansicht.

> Amelie Gern aus Paris Hotel zum Englischen Hof

4880

Herren Artikel Herren-Bazar Magasin anglais English Warehouse 31 Langgasse 31. Hûte & Mûtzen. Langgasse 31. Hemden, Kragen, Mauschetten, Bazar englischer Handkoffer & Taschen Reisedecken & Plaids Unterjacken, Hosen, Strümpfe Regenröcke, Stanbmäntel, Havelocks Jagd-Artikel. Feine Lederwaaren. Fortwährend Eingang von Neuheiten Rosenthal & David Langgasse 31.

Heil- und Pflege-Anstalt "Rheineck" zu Niederwalluf a. Rhein.

Diese höchst comfortabel eingerichtete Anstalt bietet wegen ihrer herrlichen Lage, reinster Lutt, ihrem milden, beständigen Klima, welches von den schwächsten Nerven und Athmungswerkzeugen gut ertragen wird, dem Geschwächten und Leidenden ein erquickendes, heilbringendes Asyl. — Die Heilmethode ist eine eklektische, d. h. aus allen Heilarten das Beste auserlesen, keine einseitige, schablonenmässige. Dieselbe wird unterstätzt durch physikalische, mechanische, physiologische Heilmittel, sowie Bäder aller Art und eine dem Krankheitsfalle genau aupassende Diät. — Die hierzu nöthigen Apparate und Einrichtungen entsprechen den Anforderungen der modernen Medicin und Hygiene. — Namentlich werden chronische Nerven- und Unterleibsleiden, allgem. Nervenschwäche (Neurasthenie , Frauenkrankheiten, krankhafte Zustände der Hals- und Brustorgane, Constitution-Anomalien, schlechte Blut- und Säftebereitung, Reconvalescenz nach schweren Krankheiten u. a. m. den besten Erfolg zu erwarten haben. - Prospectus &c. auf Verlangen gratis von dem unterzeichneten Inhaber und Arzt der Anstalt

Hor. Welix Ritterfeld, prakt. Arzt &c.

Wiesbaden, Kirchgasse 23: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Niederwalluf, Heilanstalt "Rheineck" Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Johann Hoff's Malzextract-Gesundheitsbier.

allgemeine Entkräftung, Brust-und Magenleiden, Abzehrung, Blutarmuth und unregelmässige Funktion der Unterleibs-Organe. Bestbewährtes Stärkungmittel für Rekonvaleszenten nach jeder Krankheit, Preis 13 Fl. verpackt M. 7,30, 28 Fl. M. 17,80, 58 Fl. M. 33,30

Johann Hoff's Brust-Malzextract-Bonbons.

Ha

Gegen Husten, Heiserkeit, Ver-schleimung unübertroffen. Wegen schleimung unübertroffen. Wegen zahlreicher Nachahmungen beliebe man auf die blaue Packung und die Schutzmärke der echten Malz-Extact-Bonbons (Bildniss des Erfinders) zu achten. In blauen Packeten å 80 u. 40 Pf. Von 4 Beuteln an Rabatt.

Johann Hoff. K. K. Hoffieferant

Johann Hoff's concentrirtes Malz-Extract.

Für Brust- und Lungenleidende, gegen veralteten Husten. Katarrhe, Kehlkopfieiden, Skropbeln, von sicherem Erfolge und höchst ange-nehm zu nehmen. In Flacons à M. 3, M. 1,50 und M. 1. bei 12 Flaschen

Johann Hoff's Malz-Gesundheits-Chocolade.

Sehr nährend u. stärkend f. körper- u. nervenschwache Personen. Dieselbe ist sehr wohlsebmeckend u. besond, zu empf.; wo der Kaffeegenuss als zu aufregend untersagt ist. No. I à Pfd. M. 3,50, No. II à Pfd. M. 2,50, bei 5 Pfd. Rabatt.

Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1.

Johann Hoff's Eisen-Malz-Chocolade.

Ausgezeichnet bei Mangel an Blutbildung, wie Blutleere. Bleichsucht &c. und daher a ammender Nerven chwac e. I a Pfd. M. 5, II a Pfd. M. 4. Von 5 Pfd. an Rabatt.

Johann Hoff's Malz-Chocoladen-Pulver.

Ein Heil-Nahrungsmittel f. schwache Kinder, besonders aber f. Säuglinge, denen nicht hinreichende Muttermilch geboten werden kann. M. 1 und ½ M. pro Büchse.

General-Depot für **Hessen-Darmstadt** und **Nassau** bei: Herrn **Friedr. Schmitt** in **Frankfart a. M.**, Eschenheimerstrasse 27. Verkanfsstelle in Wiesbaden bei A. Schirg, Königl. Hofli-ferant, Schiller-platz 2; H. Wenz, Spiegelgasse 4; F. A. Müller, Adelhaidstr. 28. 4808

Friedrichstrasse 2,

erste Etage, gl-ich am Curpark)

Eamilien-Pension legant möblirter grosser Salon mit Balkor für 1 oder 2 Personen zu vermietben.

Mr. v. Goutta gives instruction in playing the Zither, after Grasmann's Grand Methode.

Terms moderate. Apply: 24 III., Taunusstrasse.

Hemande distinguée esseign. à fond langues, sciences, mus, (conservatoire) dés place ds fam, étrang, bonnes référ, voyagerait s'adr. Dotzheimer-strasse 9 part. de 11 à 8 heures. 4875

Villa "Carola", 4822 4 Wilhelmsplatz 4, Familien-Pension.

Nen und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise Salon, Bade - Einrichtung.

Villa Grünweg 4

pahe dem Curhause und Parkstrasse. elegant möblirte Wohning, auch einzelne Zimmer mit eder ohne Pension. 4886

Familien-Pension grosse Burgstrasse 4 I. Mässige Preise.

Thermalbader vis-à-vis-

Villa zu vermiethen C. H. Schmittus, Bahnhofstr.